

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Einleitung | 1 |
| 1.1 | Zum Begriff und Forschungsfeld der schriftstellerischen (Selbst-)Inszenierung | 4 |
| 1.2 | Theoretische und methodische Grundlagen zur Analyse von schriftstellerischen Inszenierungspraktiken im literarischen Feld | 10 |
| 1.2.1 | Das Modell schriftstellerischer Inszenierungspraktiken nach Jürgensen und Kaiser (2011) | 11 |
| 1.2.2 | Das Modell literarischer Inszenierung von Autorschaft nach Heinen (2006) | 12 |
| 1.2.3 | Die Konzeption des literarischen Feldes nach Bourdieu | 14 |
| 1.2.4 | Das literarische Feld der Gegenwart nach Tommek (2015) | 18 |
| 1.3 | Der Forschungsstand zur schriftstellerischen Selbstinszenierung im Internet | 23 |
| 1.4 | Forschungsvorgehen und Struktur der Arbeit | 32 |
| 2 | Inszenierungsmöglichkeiten im Internet – Rückblick und Bestandsaufnahme | 43 |
| 2.1 | Die 1990er Jahre: Aufbruchsstimmung in neu entdeckte Netzwelten – Autonomisierungsformen und Konstellationen abseits des Literaturbetriebs | 44 |
| 2.2 | Nach der Jahrtausendwende: Vom Underground zum Mainstream – Heteronomisierungsformen im literarischen Feld und die Entstehung sozialer Medien | 55 |
| 3 | Der mediale Habitus: Inszenierungen als Mediennutzer | 61 |
| 3.1 | Mediale Habitusformen im literarischen Feld der Gegenwart | 64 |
| 3.1.1 | Der abstinente Technikskeptiker: Die Technik-Absage im Feld der eingeschränkten Produktion (Sibylle Lewitscharoff und Botho Strauß) | 66 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 3.1.2 | Der eingeschränkt (abwertend-distanzierend) nutzende Technikskeptiker: Re-authentifizierende Online-Strategien als Reaktion auf medial-ökonomische Zwänge im Mittelfeld (Thomas Hettche und Feridun Zaimoglu) | 77 |
| 3.1.3 | Der breit nutzende Technikskeptiker als gesplante Habitusform: Umstellungsstrategien in globalen Verwertungszusammenhängen und die paradoxe Strategie des ‚digitalen Analog-Fetischs‘ (J. K. Rowling). | 108 |
| 3.1.4 | Der breit nutzende, unaufgeregte Technikaffine: Medialisierungsstrategien im Feld der Massenproduktion (Paulo Coelho, Sebastian Fitzek und Mona Kasten) | 120 |
| 3.1.5 | Der breit nutzende, zweideutige Technikaffine: Der dezidierte Bruch mit der antiökonomischen Ökonomie im ökonomisch-medialen Flügel des Mittelfeldes (Sibylle Berg). | 140 |
| 3.1.6 | Der eingeschränkt nutzende, artistische Technikaffine: Dematerialisierungsstrategien im Avantgardekanal (Elfriede Jelinek und Andreas Neumeister) | 153 |
| 3.2 | Überblick über die medialen Habitusformen. | 181 |
| 4 | Biographische Legendenbildung: Inszenierungen in der Nähe-Distanz-Relation zum Publikum | 191 |
| 4.1 | Historische Einstiegsbilder: Der gesellige Autor Heinrich Böll und der verschrobene Einzelgänger Arno Schmidt | 201 |
| 4.2 | Positionen der Nahbarkeit im literarischen Feld der Gegenwart: Annäherungsstrategien | 213 |
| 4.2.1 | Die Seelsorgerinnen: Annäherung im ‚mütterlichen‘ Inszenierungsmodell von Wärme, Geborgenheit und Fürsorge (J. K. Rowling und Cornelia Funke). | 214 |
| 4.2.2 | Der Ratgeber: Annäherung im ‚väterlichen‘ Inszenierungsmodell moralischer Vorbildhaftigkeit (Sebastian Fitzek). | 255 |
| 4.3 | Positionen der Unnahbarkeit im literarischen Feld der Gegenwart: Distanzierungsstrategien | 265 |
| 4.3.1 | Die Närrin: Distanzierung im Rahmen der provozierenden Schockästhetik (Sibylle Berg) | 267 |
| 4.3.2 | Die lebende Tote: Auftauchen und Verschwinden als Ausdruck der Gleichzeitigkeit moderner und postmoderner Autorschaftskonzepte (Elfriede Jelinek). | 297 |
| 4.4 | Konstruktion zweier Idealtypen: Der publikumsnahe und der unnahbare Autor. | 324 |

| | |
|--|-----|
| 5 Fazit | 329 |
| 5.1 Schriftstellerinszenierung im ‚Zeitalter der Digitalisierung‘: Kontinuität oder Wandel? | 329 |
| 5.2 Ausblick und Forschungsbedarf | 336 |
| Literatur-/Medienverzeichnis | 343 |